

Jahresbericht 2008 der Trogener SP

Liebe Genossinnen und Genossen,

eigentlich verwende ich dieses Wort sonst nicht. Für meine Ohren tönt dies immer etwas stramm und gleichschrittig, ja irgendwie militärisch. Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens brauche ich diese Anrede nun doch, weil sie für mich bedeutet, dass wir seit 10 Jahren gemeinsam vorwärts gehen, an unseren Themen auf verschiedenen Ebenen arbeiten, initiieren und diskutieren.

Am 24. September 1999 wurde die Sektion Trogen gegründet und in den ersten Jahren mit viel Schwung und Engagement die Trogener Dorfpolitik und die Ausserrhoder SP Politik, nicht immer zu aller Gefallen mitgestaltet. Unsere Anliegen werden noch immer engagiert vertreten, jedoch ist die aktive Gruppe etwas kleiner geworden, die sich der Basis-Parteiarbeit widmen kann. Warum? Einige von uns sind im Gemeinderat, in den Kommissionen, im kantonalen Vorstand, in Arbeitsgruppen der SP aktiv und leisten so einen wesentlichen, sozialpolitischen Beitrag. Leider schaffen wir es nicht, neue Mitglieder für die SP zu gewinnen. Also müssen wir schlicht und einfach mit den vorhandenen Ressourcen haushälterisch umgehen - so sagt man ja.

Anstelle eines langen Berichtes zu unserem Jubiläum habe ich unsere politische Arbeit der vergangenen 10 Jahre mit einer kleinen Auswahl von Texten, Bildern, Aktionen auf den zwei verschiedenen Tischsets dargestellt.....ich war doch ehrlich erstaunt und erfreut, was wir gemacht haben.

Ich denke, dass wir als SP wahrgenommen werden und einen Beitrag zur gelebten Dorfgemeinschaft leisten.

An dieser Stelle danke ich all jenen, die in den vergangenen 10 Jahren, unsere politischen Anliegen in irgendeiner Form mitgestaltet und mitgetragen haben.

Nun zum vergangenen Jahr:

Kurz um gesagt, es war ein eher ruhiges Politjahr! Wir mussten aus personellen Gründen kürzer treten. So hat der Vorstand einfach das naheliegende erledigt und organisiert.

Das vergangene Jahr begann wie immer mit Suchen nach Kandidatinnen und Kandidaten für Ämter. Wir haben Barbara Ill-Schenkel als Kandidatin in die Schulkommission nominiert und sie wurde gewählt. Ebenso unterstützen wir Annelies Schmid in den Gemeinderat. Der obligate Wahlapéro in der RAB BAR, den wir zusammen mit der Lesi Bach und der FDP organisierten, besiegelte das gute Wahlergebnis der Beiden.

Zur Abstimmung über die Teileinzonungen Boden, Büel und Unterstadel fasste die Trogener SP nicht einstimmig, jedoch mehrheitlich die JA Parole und unterstützte diese mit einem Flyer. Noch immer sind einige SP Leute in der Begleitkommission zur Realisierung der neu eingezonten Gebiete aktiv.

Seit letztem Frühjahr vertritt Moritz unsere Sektion im kantonalen SP-Vorstand.

Aus SP Sicht war die kantonale Proporzinitiative über die im Mai abgestimmt wurde, sicher eine der Höhepunkte vom Engagement ausgesehen, leider nicht im Resultat ersichtlich. Wir haben uns mit einer eigenen Stellungnahme und Inserat im TIP daran beteiligt.

Ein sicherer Glanzpunkt der kantonalen SP war die Kunstauktion im Sommer in Teufen, um die Realisierung eines eigenen SP Sekretariates zu unterstützen. Tschösi und weitere Mitglieder unserer Sektion haben sich für dieses Event eingesetzt. Seit letzten Herbst führt nun Rebekka Menzi, eine junge Teufnerin das Sekretariat. Unsere Sektion unterstützt mit einem Beitrag das Sekretariat.

Das gemeinsame Sommerfest der Mittelländer SP-Sektionen fand wie immer auf der hohen Buche statt und für einmal mussten wir dafür nichts arbeiten...sondern konnten diesen Abend einfach geniessen.

Im November organisierte die SP die öffentliche Versammlung. Nebst den obligaten Themen wie Budget und Steuerfuss, wurde das Thema „natürliche Ressourcen der Gemeinde Trogen“ von verschiedener Seite informativ und anschaulich vorgestellt.

Das neue Jahr wurde in der Galerie am Landsgemeindeplatz mit unserer Nachbarssektion Speicher eingeläutet und unter anderem in einer Gruppendiskussion die Fusion der beiden Gemeinden und/oder der SP - Sektionen andiskutiert.

Anfangs Februar überbrachte eine Delegation der Sektionen Speicher und Trogen den Vorderländer SP Jubilaren, anlässlich ihrer 60 Jahrfeier unsere Gratulationswünsche in Form eines Baumes, der dann im Herbst gemeinsam gepflanzt wird.

Noch in der vergangenen Woche haben sich die beiden SP-Vorstände getroffen und haben vereinbart, dass im Moment eine Fusion der beiden Sektionen noch kein Thema sei. Es wurde jedoch beschlossen, dass eine vermehrte Zusammenarbeit voran zu treiben ist. Unter anderem werden neu die Vorstandssitzungen gemeinsam abgehalten. Sie beinhalten gemeinsame Themen, Gedankenaustausch, Ressourcenplanung, Motivation und Vorbereitung gemeinsamer Sektionsversammlungen. Andererseits wird jeder Vorstand für sich die gemeindeeigenen Themen besprechen. Wir haben beschlossen, dass wir zur kantonalen Noteninitiative, die Mitte Mai zur Abstimmung kommt, am 20. April eine gemeinsame Sektionsversammlung organisieren.

Und zu guter letzt steht die Revision des Trogener Baureglements an. Dazu nehmen wir mit einer Ergänzung im positiven Sinne Stellung.

Auf kantonaler Ebene haben Delegiertenversammlungen zu den eidgenössischen Abstimmungen stattgefunden, an denen unsere Delegierten immer anwesend waren. Mitglieder unserer Sektion haben in Arbeitsgruppen mitgewirkt, die Stellungnahmen zu kantonalen Gesetzen und Verordnungen verfassten.

Meine ganz persönliche Meinung ist, dass alles in allem gesehen, wir als doch eher kleine SP Sektion einiges machen und mitgestalten.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich euch noch mitteilen, dass wir, der Vorstand uns geeinigt haben, dass wir die anstehenden Arbeiten und Anlässe vermehrt auf die verschiedenen Schultern verteilen werden. Ich selber werde das Präsidium, sofern ihr mich wieder wählt behalten und die offizielle SP Adresse bleiben, öffentliche Auftritte werden in Zukunft aber Tschösi und Moritz machen.

In diesem Sinne wünsche ich uns weiterhin ein engagiertes, zukunftsweisendes Miteinander!

Silvia Schneider, Präsidentin SP Trogen

28. Februar 2009